Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 137. Mittwoch, den 9. Juni 1841.

Angekommene Fremde vom 7. Juni.

Herr Kaufmann Lilienthal aus Arnswalde, Hr. Wollhändler Löwenherz aus Berlin, l. in No. 55 Markt; Hr. Handelsmann Metzber aus Lissa, Hr. Kaufm. Fraustädter aus Berlin, l. in No. 89 Markt; die Hrn. Kaufl. Heppner aus Jaraczewo, Heppner aus Schrimm, Wolffsohn aus Neustadt b/P., Meyer aus Gnesen, Borchard aus Pinne, Jałowicz aus Obrzycko, Mazur aus Lissa und Salinger aus Czarnikau, l. in den drei Kronen; Hr. Kaufmann Wolff aus Unruhstadt, l. in No. 23/24 Wronkerstr.; Hr. Gutsb. v. Karski aus Arkuszewo, l. in No. 13 Gerberstr.; Frau Gutsb. v. Tempelhoff aus Dombrowka, Hr. Wirthschafter Klau aus Exin, die Hrn. Kaufl. L. Heimann, B. S. Heimann, A. S. Heimann, Reiche und Zieten aus Schwerin a/W., l. im Eichkranz; die Hrn. Handelsleute Braun und Lewy aus Rawicz, l. in No. 17 Wasserstr.; Hr. Kaufm. Friedeberg aus Grätz, l. in No. 11 Wasserstr.; Hr. Gutsb. v. Baranowski aus Marszewo, l. in No. 76 Markt; Hr. Gutsb. Wendorff aus Marcinkowogórny, l. in No. 21 Gerberstr.; Hr. Kaufmann Caro aus Rogasen, l. in 15 Büttelstr.; die Herren Kaufl. P. Seligsohn, J. Seligsohn und Markwald aus Samoczyn, Goldenring aus Raszkow, Jastrow u. Schokken aus Rogasen und Lewczyk aus Pleschen, l. im Eichborn; Hr. Oberamtm. Thiel aus Kirchen-Dombrowka, l. in No. 60 Markt; Hr. Gutsb. v. Suchorzewski aus Tarnowo, l. in No. 21 Gerberstr.; Hr. Gutsb. Kozłowski aus Dulsko, l. im gold. Löwen; Hr. Gutsb. Jordan aus Klein-Woynowitz, Hr. Pächter Schöneich aus Lubosch, die Hrn. Spediteure Grundmann und Goldschmidt aus Glogau, l. in den drei Lilien; Hr. Kaufm. Goldenring aus Raszkow, l. im Tyroler; die Hrn. Kaufl. Lippmann aus Oels und Bungheim aus Breslau, l. in No. 35 Friedrichsstr.; die Hrn. Kaufl. Hirschberg und Simon aus Berlin, Hr. Gutsb. v. Topinski aus Jutroszyn, l. in der gold. Gans; die Hrn. Kaufl. Boas und Kaim aus Grünberg und

Krauskopf aus Jaraczewo, l. im rothen Kruge; Hr. Gutsb. v. Kokczynski aus Brudzewo, l. in No. 8 Wasserstr.; Hr. Gutsb. v. Kierski aus Ostrowo, l. in No. 16 Breslauerstr.; Hr. Geh. Rath Robert aus Berlin, l. in No. 92 Markt; die Herren Gutsb. v. Kalkstein aus Psarskie, v. Koscielski aus Bożejewice, v. Żółtowski aus Kąsinowo, v. Oppen aus Sędzin und v. Prusimski aus Sarbia, Hr. Oberamtm. Krieger aus Bogdanowo, Hr. Amtsrath Senger aus Polajewo, Hr. Domainen-Pächter Müller aus Mylyn, Hr. Plenipotent v. Zaborowski aus Malinie, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Wollkommiss. Wollheimer und Hahn aus Breslau, l. im Tyroler; Hr. Hofrath Genserich aus Berlin, Hr. Kaufm. Hasenklever aus Aachen, l. in No. 91 Markt; die Hrn. Kaufl. Munter aus Pinne, Schiff aus Wollstein, Benas aus Krotoschin, Badt jun. aus Grätz u. Levy aus Schwerin a/W., l. im Eichkranz; Herr Oekonomie-Commiss. Krug aus Bentschen, die Herren Gutsb. v. Lipski aus Uzarzewo, v. Miączynski aus Pawlowo, v. Vietinghoff aus Krulikowo, Hr. Pächter Busse aus Lissen, Hr. Gutsbesitzer Conrad aus Miedzylysie, Hr. Mühlenbesitzer Rieske aus Kowanowko, Hr. Zimmermeister Schiller aus Kosten, Hr. Wirthsch.-Commiss. Swiątkowski aus Kwilcz, die Hrn. Gastwirthe Hoffmann aus Chodziesen und Rötel aus Birnbaum, die Hrn. Kaufl. Lindenstedt aus Birnbaum, Reich aus Samten, Eilenburg und Lesler aus Pleschen, l. im Hôtel de Pologne; die Hrn. Gutsb. von Budziszewski aus Grąbkowo, Behrendt aus Pinne, von Kierski aus Gąsawa, v. Kierski aus Riemierzewo, v. Rozanski aus Padniewo, Hr. Oekonom Przyjecki aus Czeluscin, Hr. Oberamtmann Brennicker aus Sielec, Hr. Commiss. Fenrych aus Dłonie, Hr. Pächter Echaust aus Słupia, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsb. v. Kurowski aus Alt-Kröben und v. Raczynski aus Czurkowo, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsb. Micarre aus Lenschin, Micarre aus Machcin, Kurz aus Konojady, Bloden aus Kosten, Niclaus aus Paradies, v. Chwalowski aus Pietrowiec, v. Skarzynski aus Chelkowo, v. Skarzynski aus Spławie, die Hrn. Pächter Mansfeld aus Terszyn, Radziejewski aus Neudorf, Hr. Commiss. Janus aus Saniki, Hr. Brennerei-Verwalter Müller aus Gay, l. im Hôtel de Dresden; Hr. Lieut. Müller aus Meseritz, Hr. Assessor Springer, Hr. Kaufmann Adler aus Berlin, die Herren Fabrikanten Kümmerer aus Gotha und Beck aus Frauenreut, die Herren Gutsbesitzer Graf von Milkowski und von Milkowski aus Drobnin, die Herren Kaufleute Brückner aus Mylau, Müller aus Chemnitz, Müchels aus Köln und Nellessen aus Achen, logiren im Hôtel de Rome; Hr. Administrator Krauschütz aus Jaktorowo, Hr. Bürger v. Snowadzki aus Miłosław, Hr. Pächter v. Kurowski aus Bolewice, Hr. Kaufm. Koch aus Birnbaum, Hr. General-Landschaftsrath v. Rembowski aus Miniszewo, die Hrn. Gutsbesitzer von Urbanowski aus Kowalskie, Busse aus Gnesen und Echaust aus Kaliszewo, l.

im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsb. v. Rozraszewski aus Munichowo, die Hrn. Pächter Gomolewski aus Węgry, Koppe aus Boduszewo, Plecinski aus Grodnica und Böttge aus Ostrowo, Hr. Doctor Legal aus Owinsk, l. in den drei Sternen; Hr. Kantor Rosenthal aus Neustadt b/P., die Hrn. Kaufl Ehrlich aus Neustadt a/W, Borchard aus Schocken, Neufeld aus Santomysl, Schocken aus Rogasen, Bock und Leßler aus Pleschen, Lask und Rothmann aus Schocken, l. im Eichborn; Hr. Brennerei=Verwalter Magnus aus Berlin, Hr. Oekonom v. Kolodziejowski aus Ryczyso, die Hrn. Tuchfabrikanten Meißner, Karaus, Winkler, Grotke und Brenzel aus Fraustadt, l. im goldnen Auge; Hr. Pächter v. Wilkoński aus Wusesnica, l. im Hôtel de Cracovie; Hr. Gutsb. v. Raduszewski aus Wieszczecin, Hr. Pächter v. Skorzewski aus Turkowo, l. im weißten Roß; die Herren Kaufleute Salinger aus Czarnikau und Danziger aus Wągrowitz, die Herren Handelsleute Boos, Lachmann, Gottschalk, Gabriel und Cohn aus Schönlanke, Pinner und Hirschfrlder aus Neustadt bei Pinne, Löwy Wągrowitz, l. in drei Kronen; Herr Inspektor Grandie aus Dombrowo, l. im Deutschen Hause; die Hrn. Gutsbesitzer v. Chrzanowski aus Lissowo, Kininski aus Cielazno, v. Morze aus Ochla, v. Bojanowski aus Kempa, v. Jaraczewski aus Löwencin, v. Zielinski aus Prusinowo, l. in der goldnen Kugel; die Hrn. Gutsbesitzer v. Sobieraysk aus Kopanina, von Krynkowski aus Smiełowo, Hr. Probst Szymanski aus Moschin, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Kaufl. Landsberg und Baron aus Breslau, l. No. 40 Markt.

---

1) *Proclama.* Im Hypothekenbuche des im Kreise Inowraclaw belegenen Freiguts Chrząstowo sind auf Grund des von dem damaligen Besitzer Florian Gustav Kuwert am 27. März 1821 ausgestellten Schuld=Instruments Rub. III. No. 3. 3,500 Rthlr. nebst Zinsen à 5 pCt. für das Depositorium des Landgerichts zu Bromberg eingetragen, und ist darüber am 28. ejusd. m. et a. Recognition ertheilt worden.

Von diesem Intabulate sind unter andern für das unter der Verwaltung der Königl. Regierung zu Bromberg stehende geistliche General=Depositorium 250 Rtl.

Proclama. W księdze hypoteczney w Inowracławskim powiecie położoney wolney wsi Chrząstowo, są wedle wystawioney przez dawnieyszego posiadacza Floriana Gustawa Kuwert na dniu 27. Marca 1821 obligacyi Rubr. III. Nro. 3. 3500 Tal. wraz z procentem po 5 od sta dla Depozytu Sądu Ziemiańskiego w Bydgoszczy zahypotekowane, i na to w dniu 28. tegoż miesiąca i roku świadectwo rekognicyine udzielone.

Z tey intabulacyi są pomiędzy innemi dla tego pod zarządem Król. Regencyi w Bydgoszczy pozostaiącego xiężego generalnego Depozyto

abgezweigt, und soll das diesfällige angeblich verloren gegangene Zweig-Dokument vom 16. Dezember 1824 auf den Antrag des jetzigen Besitzers des Grundstücks Franz Geschke gerichtlich aufgeboten und event. amortisirt werden. Es wird daher ein Termin auf den 30. Juni c. vor dem Herrn Assessor Niklewicz im Lokale des unterzeichneten Gerichts anberaumt, wozu alle diejenigen, welche auf die erwähnte zu löschende Theilpost und das darüber ausgestellte Dokument als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Inhaber Anspruch zu machen haben, hierdurch öffentlich mit der Warnung vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Realansprüchen auf die mehrgedachte Theilpost präcludirt, und ihnen um deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Inowraclaw, den 5. März 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

rium 250 Tal. odgałęzione i ten tu wedle podania zaginiony dokument odgałęzienia z dnia 16. Grudnia 1824 ma być na wniosek teraźnieyszego posiadacza Franciszka Geschke sądownie obwieszczony i eventualiter umorzonym. Ztąd więc termin na dzień 30. Czerwca r. b. przed Ur. Niklewicz Assessorem w mieyscu posiedzeń tuteyszego Sądu wyznaczonym został, na któreń to wszyscy ci, którzy do téy tu wspomnionéy częściowéy wierzytelności, i tego w tym względzie wystawionego dokumentu, iako właściciele, cessyonaryusze, zastawnicy lub inni posiadacze pretensye do formowania maią, ninieyszém się wzywaią z tém zagrożeniem, iż w razie niestawienia, z ich mieć mogącemi realnemi pretensyami, do téy dopiero wspomnionéy częściowy wierzytelności prekludowani i im w téy mierze wieczne milczenie zaleconém będzie.

Inowracław, dnia 5. Marca 1841.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

2) **Bekanntmachung.** Im Laufe dieses Monats werden A) die hiesigen Bäcker: 1) eine Semmel von 10 bis 18 Loth für 1 sgr., 2) ein feines Roggenbrod von $2\frac{1}{2}$ bis $6\frac{1}{5}$ Pfd. für 5 sgr., 3) ein Mittelbrod von 5 bis 8 Pfd. für 5 sgr., 4) ein Schwarzbrod von 5 bis $10\frac{1}{3}$ Pfd. für 5 sgr. und B) die hiesigen Fleischer: 1) das Pfd. Rindfleisch von $2\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{2}$ sgr., 2) das Pfd. Schweinefleisch von $2\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{2}$ sgr., 3) das Pfd. Kalbfleisch von $2\frac{1}{2}$ bis 4 sgr., 4) das Pfund Schöpsenfleisch von $2\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{2}$ sgr. verkaufen. Bei vorausgesetzter gleich guter Beschaffenheit verkaufen am billigsten: 1) eine Semmel von 18 Loth für 1 sgr. die Bäcker: Marcell Lipinski, Wallischei No. 44 und Renner, Breslauerstraße No. 34.; 2) ein feines Roggenbrod von $6\frac{1}{5}$ Pfd. für 5 sgr. der Bäcker Menzel, Wallischei No.

4.; 3) ein Mittelbrod von 8 Pfd. für 5 sgr. die Bäcker: Lasiewicz, Wallischei No. 39 und Mlinkiewicz, St. Adalbert No. 35.; 4) ein Schwarzbrod von $10\frac{1}{3}$ Pfund für 5 sgr. der Bäcker Müller, St. Martin No. 64. Uebrigens sind die Verkaufspreise der einzelnen Gewerbetreibenden aus den vom unterzeichneten Direktorio bestätigten Taxen, welche in jedem Verkaufs-Lokale ausgehängt werden müssen, zu ersehen, worauf das betheiligte Publikum hiermit aufmerksam gemacht wird.

Posen, den 2. Juni 1841. Königl. Polizei-Direktorium.

---

3) Auktion von Pferden und Wagen. — Mittwoch den 9. Juni Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr sollen im Hofe des Hôtel de Saxe zwei polnische Pferde mittler Größe, 5 Jahr alt, und eine halbbedeckte Chaise in Federn hängend, mit eisernen Achsen, in gutem brauchbaren Zustande, so wie auch eine ganz bedeckte Chaise, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verauktionirt werden. Posen, den 5. Juni 1841.

Anschütz, Hauptmann a. D. und Königl. Auktions-Commissarius.

---

4) Porzellan-Auktion. Die Königliche Berliner Porzellan-Manufaktur wird hierselbst am 14., 15., 16., 17., 18. und 19. Juni c. Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Hôtel de Saxe auf der Breslauer-Straße, mehrere weiße Porzellane, als: Kaffee-, Sahn- u Theekannen, Töpfe, Tassen, Teller, Schüsseln, Assietten, Saucieren, Terrinen, Wasserkannen, Waschbecken, Tabaksköpfe und verschiedene andere Artikel, durch den unterzeichneten Beamten öffentlich gegen gleich baare Bezahlung in Courant, verauktioniren lassen. Die an jedem Tage zu verauktionirenden Porzellane können eine Stunde vor der Auktion besehen werden.

Posen, 1841. Friedel.

---

5) Bekanntmachung. Das hier hinter dem finstern Thore belegene Allerheiligen-Kirchen-Grundstück von circa $80\frac{1}{2}$ Quadrat-Ruthen nebst dem Kirchen-Gebäude wird in dem am 26sten d. Mts., Morgens um 9 Uhr auf dem Kirchhofe jener Kirche anstehenden Termine plus licitando in Erbpacht ausgethan werden. Die Erbpachts-Bedingungen können zu jeder Zeit bei dem Herrn Kolanowski, Breslauerstraße No. 35., eingesehen werden. Posen, den 7. Juni 1841.

Das Kirchen-Collegium der hiesigen St. Magdalena-Kirche.

---

6) W księgarni W. Stefańskiego w Poznaniu, w Bazarze przy ulicy Nowéy, wyszła cotylko Switezianka, ballada P. Mickiewicza, na niemieckie przez Pana Blankensee, na muzykę przez Dra. Loewe. Kosztuie 7 złot. polsk.

7) Wegen plötzlichen Todesfalls des Besitzers ist sofort oder auch nach der Erndte unter annehmlichen Bedingungen ein, in gutem Stande sich befindender lebhafter Gasthof nebst den dazu gehörenden massiven Nebengebäuden, Garten und 22 Morgen guten tragbaren Landes, welcher nahe an einer nicht unbedeutenden Fabrik- und Kreisstadt an einem schiffbaren Flusse, hart an der Chaussee zwischen Berlin und Breslau gelegen ist, zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt Auswärtigen auf portofreie Anfragen der Tuchkaufmann

Eduard Vogt in der Neuen Straße.

8) Ein in allen Branchen praktisch erfahrener Landwirth, welcher mehrere große Güter in verschiedenen Provinzen administrirt und die obere Leitung geführt, darüber die besten Empfehlungen nachweisen kann, sucht zu Johanni d. Jahres ein dergleichen Engagement und ist bereit, wenn eine Kassenverwaltung damit verbunden seyn sollte, eine angemessene Caution zu stellen. Nähere Auskunft wird auf portofreie Anfragen unter der Adresse A. P., in der Zeitungs-Expedition von W. Decker & Comp. zu Posen abzugeben, sogleich ertheilt werden.

9) Einem hohen Adel und geehrten Publikum empfehle ich mich mit Ausnehmen der Zähne und der kleinsten Wurzeln, ferner mit Abnehmen des Weinsteins von den Zähnen, so wie mit Ausfüllung hohler Zähne mit Metall und Wallroßstäbchen, auch mit Anfertigung und Einsetzen der unverwüstlichen, und keiner Reparatur bedürfenden Emaille- und anderer Zähne, so wie mit Gaumenplatten. Auch sind bei mir meine Zahn-Medikamente zu haben, als: No. 1. Zahnpulver zum Reinigen der Zähne und Stärkung des Zahnfleisches, die Dosis 10 sgr.; No. 2. Tinktur gegen den Brand und Beinfraß in den Zähnen, wie auch wider den üblen Geruch im Munde, die Flasche zu 10 und 20 sgr.; No. 3. Tinktur wider blutendes Zahnfleisch und lockere Zähne zur Befestigung, die Flasche 10 und 20 sgr.; No. 4. Tropfen gegen Zahnschmerzen, das Fläschchen zu 5 und 10 sgr.; auch harter und flüssiger Zahnkitt.

D. Mönnich,
Königl. approbirter praktischer Zahnarzt, Posen, Wasserstraße No. 4.

10) Billige Weinpreise. — Rheinwein: guten Niersteiner, à 10 sgr. Marcobrunner und Rüdesheimer nach Qualité; Rothwein: Medoc Margeaux, à 12½ sgr., St. Julien, à 15, Lafitte, à 20 sgr. p. ¾ Quart; Ober-Ungar-Wein 1839r, süßen und herben à 18 u 20 Rthlr. per Anker verkauft die Weinhandlung

Carl Scholtz, Markt- und Wronkerstraßen-Ecke No. 92.

11) Mein wohlassortirtes Lager von ächten Hamburger, Bremer und Havanna-Cigarren, desgleichen vorzüglichen Varinas empfiehlt zu den billigsten Preisen
Carl Scholtz.

---

12) Skład móy stroi przy ulicy Wrocławskiéy Nr. 36., liczący do naysznacznieyszych naszéy prowincyi postanowiłam skassować, i aby iak nayprędzéy wyprzedać móy bardzo gustowny zapas naymodnieyszych kapeluszy damskich, kapot, czepków, stroików, mantyl, nadto wstążek, kwiatów, pelerynek, rękawiczek i t. d., z dniem dzisieyszym ceny na wszystkich tych przedmiotach o połowę zniżyłam. Chcący nabyć ten skład ogółem znaydzie na zapytanie nader lekkie do przyięcia warunki i dane będzie nabywcy ogółem pierwszeństwo przed kupuiącymi szczegółowo.
Poznań, dnia 6. Czerwca 1841. P. Stefańska.

---

13) Die Leinwand und Tischzeug-Handlung von Jacob Königsberger Markt 39. empfiehlt, außer einem reichhaltigen Lager von Schlesischer und Sächsischer Leinwand, ein bedeutendes Sortiment wirklich ächter Bielefelder Leinwand, welche sich durch ihr schönes Ansehen und außerordentliche Haltbarkeit vor allen andern Leinen auszeichnet, von 20 bis 80 Rthlr. das Stück; alle Sorten weißer Waaren, die neuesten Gardinenzeuge, Teppiche, Wachsleinwand und alle in Linen einschlagende Artikel; — für Herren die neuesten Westen- und Hosenzeuge, Cravatten, bunte leinene und seidene Taschentücher, Handschuhe und fertige Leibwäsche, zu den billigsten und wie bekannt zu reell festen Preisen.

---

14) Stähre der Tuchorzer Stammschäferei werden verkauft: Breslauer Straße im Hôtel de Varsovie. Für erbliche Krankheiten wird garantirt.

---

15) Beste saftreiche Messiner Citronen, eben so beste saftreiche hochrothe Messiner Apfelsinen, desgl. neue Alexandriner Datteln, frische Stralsunder Bratheringe und frischen diesjährigen Porter empfing und offerirt zu äußerst billigen Preisen
B. L. Präger, Wasserstraße im Louisengebäude No. 30.

---

16) B. Schöpe, aus Egypten gekommen, empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrten Publikum mit der modernsten Sattler-, Riemer- und Tapezier-Arbeit und bittet, indem er die prompteste Bedienung und möglichst billige Preise verspricht, um geneigten Zuspruch. Wohnhaft Wasserstraße No. 23.
Posen, den 6. Juni 1841.

---

17) Mehrere hundert Flaschen guten Rheinwein bin ich Willens für den Kostenpreis zu verkaufen und offerire solche à $12\frac{1}{2}$, 15, 20 und 25 sgr. per Flasche.
Posen, den 7. Juni 1841. T. Kaczkowski, Breitestr. No. 20.

18) Den längst erwarteten Champagner, Qualité Superieur der Mme. Clicquot Ponsardin in Rheims, erhielten wir so eben.
J. Giovanoli & Comp., Wilhelmsplatz No. 3.

19) Die ersten neuen Heringe empfing so eben
die Handlung C. F. Gumprecht.

20) Schaafbock-Verkauf. — Im Hôtel de Berlin stehen mehrere $1\frac{1}{2}$, 2 und 3jährige Sprungböcke vom Dominio Dakowo zum Verkauf.

21) W Małachowie złe mieysce pod Witkowem, w powiecie Gnieźnieńskim, stoi na sprzedaż 280 skopów do rzezi zdatnych.

22) Herr G. F. Seller und Sohn, Schneidermeister aus Berlin, logiren bei M. Pincus, Friedrichsstraße No. 36.

23) Das Hôtel à la ville de Rome habe ich mit dem heutigen Tage übernommen und werde mich bemühen, das mir zu Theil werdende Vertrauen durch reelle und billige Bedienung zu rechtfertigen. — Es wird zu jeder Tageszeit à la Carte, und Mittags 2 Uhr Tabel d'hôte gespeist.
Posen, den 6. Juni 1841. J. M. Lauk.

24) Ich bezahle alle meine Bedürfnisse baar und bitte Jedermann, nichts auf meine Rechnung an dritte Personen zu verabreichen.
Posen, den 7. Juni 1841. J. M. Lauk.